NACHRICHTEN AG

12. Juni 2025

Skandal um Brax: Vertrag mit Schweinsteiger und Ivanović gekündigt!

Brax beendet die Zusammenarbeit mit Bastian Schweinsteiger und Ana Ivanović nach fünf Jahren, bedingt durch aktuelle Medienberichte.

Nachrichten AG

Herford, Deutschland - Die Modefirma Brax aus Nordrhein-Westfalen hat die Zusammenarbeit mit den prominenten Markenbotschaftern Bastian Schweinsteiger und Ana Ivanović beendet. Diese Entscheidung wurde am 12.06.2025 bekannt gegeben und folgt auf eine Partnerschaft, die im Jahr 2020 begann. Die Inszenierung des Ehepaars war ein zentraler Bestandteil der Marketingstrategie von Brax, die nun nicht mehr fortgeführt wird.

Aktuellen Medienberichten zufolge wird das bereits produzierte Kampagnenmaterial für die anstehende Herbst/Winter-Kollektion nicht eingesetzt. Marc Freyberg, Geschäftsführer von Brax, erklärte, dass die Entscheidung auf die neueste

Medienberichterstattung zurückzuführen sei. Über die Gründe, die zu diesem Schritt führten, äußerten sich die Managementteams von Schweinsteiger und Ivanović nicht.

Hintergründe der Vertragsbeendigung

Die Trennung kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Bastian Schweinsteiger und Ana Ivanović gemeinsam eine Marke für sich aufgebaut hatten. Das Paar hatte sich 2014 kennen gelernt und 2016 in Venedig geheiratet. Gemeinsam haben sie drei Kinder und ihre familiäre Verbindung spielte eine wichtige Rolle in ihrer öffentlichen Wahrnehmung. Mit der Beendigung ihrer Zusammenarbeit mit Brax wird nun auch ihre gemeinsame Marke in Frage gestellt.

Die Partnerschaft hatte sich über die Jahre hinweg positiv entwickelt. Brax hatte im Herbst 2022 den Vertrag mit dem Ehepaar verlängert, doch nun möchten sie ihre Markenstrategie anpassen, um sowohl Männer als auch Frauen gleichermaßen für die Marke zu begeistern. Brax-CEO Stefan Brandmann drückte Bedauern über die Entwicklung aus und wünschte der Familie alles Gute in ihrer persönlichen Situation.

Ein Blick auf die Modebranche

Die Entscheidung von Brax wirft Fragen zum aktuellen Zustand der Influencer-Kooperationen auf. Influencer:innen und Prominente bringen oft eine große Reichweite mit, aber ihre Entscheidungen, mit Marken zu arbeiten, sind stets individuell. Geld spielt dabei eine bedeutende Rolle, auch da viele Influencer:innen von einer Vielzahl von Aufträgen abhängig sind, um ihre Einkünfte zu sichern.

In der Modebranche, insbesondere im Bereich Fast Fashion, ist es nicht unüblich, dass Prominente als Markenbotschafter auftreten. Viele Käufer, insbesondere junge Menschen, sind sich häufig nicht der negativen Auswirkungen bewusst, die Fast Fashion auf die Umwelt hat. Das Vertrauen in Unternehmen und

Influencer:innen bleibt hoch, auch wenn die Transparenz der Praktiken oftmals fehlt. Diese Dynamik bedeutet, dass Kooperationen zwischen Marken und Prominenten weiterhin relevant, aber auch komplex bleiben.

In Bezug auf Brax wird die Zukunft der Marke ohne das Gesicht von Schweinsteiger und Ivanović spannend sein, insbesondere nach den jüngsten Entwicklungen. Der Geschäftserfolg des Unternehmens ج im vergangenen Jahr wurden Rekordumsätze verzeichnet ج könnte jedoch neue Möglichkeiten bieten, um innovative Partnerschaften und Kampagnen zu entwickeln.

Für weitere Informationen über das Ende der Kooperation lesen Sie mehr bei Sächsische.de oder Textilwirtschaft. Für einen tieferen Einblick in die Welt des Influencer-Marketing und deren Herausforderungen besuchen Sie Fashionchangers.de.

Details	
Vorfall	Corporate
Ursache	Medienberichte
Ort	Herford, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • www.textilwirtschaft.de • fashionchangers.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net